

### **1.1.1. SCHWERPUNKT SPRACHLICHE BILDUNG**

Der Schwerpunkt Sprachliche Bildung umfasst zwei Wahlangebote, die **alternativ gewählt** werden können.

#### **1) Sprachliche Bildung: Deutsch – Deutsch als Zweitsprache (DaZ)**

Im Schwerpunkt Sprachliche Bildung Deutsch wird eine vertiefende Auseinandersetzung mit Themen und Inhalten des Unterrichtsgegenstandes „Deutsch, Lesen, Schreiben“ der Grundschule ermöglicht. Dieser stellt einen äußerst vielschichtigen und komplexen Lernbereich dar. Die Komplexität liegt darin begründet, dass die (deutsche) Sprache gleichzeitig Medium und Objekt ist, das in der Sprachwissenschaft gelehrt und erforscht und in der Schule in Lern- bzw. Kompetenzbereichen vermittelt wird. Primarstufenlehrerinnen und Primarstufenlehrer mit diesem fachlichen Ausbildungsschwerpunkt erwerben eine besondere Expertise für die Förderung von sprachlichem Lernen in der Unterrichtssprache Deutsch. Die Module sind im Sinne eines systematischen Kompetenzaufbaus so konzipiert, dass die Studierenden grundlegende Leitideen des Deutschunterrichts erkennen und in ihrer pädagogischen Arbeit auf der Basis von Konzepten der Deutschdidaktik umsetzen: die normative sowie schöpferisch-künstlerische Komponente des Gegenstandes, Kindgemäßheit und Entwicklungsorientierung als Grundprinzipien und schließlich der systematische Aufbau von sprachlichem Wissen.

Im Bereich Deutsch als Zweitsprache werden zentrale sprachwissenschaftliche Grundlagen für die Unterstützung des Spracherwerbs in der Zweitsprache Deutsch in der Primarstufe vermittelt.

Die einzelnen Module widmen sich den Bedingungen erfolgreichen sprachlichen Handelns in allen Domänen der Zweitsprache Deutsch, wobei fachwissenschaftliche Erkenntnisse mit fachdidaktischen Konzepten für die Unterrichtspraxis verbunden werden.

Der Zweitspracherwerb unter Migrationsbedingungen berücksichtigt Bereiche wie Alphabetisierung in der Zweitsprache, Sprachnormen im kommunikativen und integrativen Sprachunterricht, Methoden zur Förderung aller sprachlichen Fertigkeiten, Aufbau von Textkompetenz mit Fokus auf Bildungssprache Deutsch, Diagnoseverfahren zur Erhebung des Sprachstands und zur Entwicklung individueller Fördermodelle sowie Aufbau interkultureller und interreligiöser Kompetenzen,.

Auf Grundlage aktueller fachwissenschaftlicher und sprachdidaktischer Diskurse bietet der Studienbereich Deutsch als Zweitsprache gleichermaßen effektive Vernetzungsmöglichkeiten mit dem Studienfach Deutsch und dem Studienfach Englisch.

#### **2) Sprachliche Bildung: Lebende Fremdsprache Englisch – Deutsch als Zweitsprache (DaZ)**

In diesem Studiengang liegt das Hauptaugenmerk einerseits auf dem Erwerb bzw. der Festigung der erforderlichen Sprachkenntnisse in Englisch auf Niveau C1, andererseits wird im Bereich Fachdidaktik die konkrete Sprachvermittlung in den Mittelpunkt gestellt.

Jedes Modul im Schwerpunktbereich sieht zusätzlich die Entwicklung fundierter Methodenkompetenzen vor, sodass der Vielfalt des Lehrens und Lernens der Fremdsprache Englisch im Primarbereich Rechnung getragen werden kann.

Aspekte der Differenzierung und Individualisierung, offene Lernformen und CLIL finden dabei ebenso Beachtung wie grundlegendes Fachwissen auf dem Gebiet der Literatur und Kultur im englischsprachigen Raum. Darüber hinaus fließen Interkulturalität und Aspekte der Mehrsprachigkeit in den Studiengang ein und stellen die Verbindung zu den Inhalten des DaZ-Bereiches dar.

Im Bereich Deutsch als Zweitsprache werden zentrale sprachwissenschaftliche Grundlagen für die Unterstützung des Spracherwerbs in der Zweitsprache Deutsch in der Primarstufe vermittelt.

Die einzelnen Module widmen sich den Bedingungen erfolgreichen sprachlichen Handelns in allen Domänen der Zweitsprache Deutsch, wobei fachwissenschaftliche Erkenntnisse mit fachdidaktischen Konzepten für die Unterrichtspraxis verbunden werden.

Der Zweitspracherwerb unter Migrationsbedingungen berücksichtigt Bereiche wie Alphabetisierung in der Zweitsprache, Sprachnormen im kommunikativen und integrativen Sprachunterricht, Methoden zur Förderung aller sprachlichen Fertigkeiten, Aufbau von Textkompetenz mit Fokus auf Bildungssprache Deutsch, Diagnoseverfahren zur Erhebung des Sprachstands und zur Entwicklung individueller Fördermodelle sowie Aufbau interkultureller und interreligiöser Kompetenzen,.

Auf Grundlage aktueller fachwissenschaftlicher und sprachdidaktischer Diskurse bietet der Studienbereich Deutsch als Zweitsprache gleichermaßen effektive Vernetzungsmöglichkeiten mit dem Studienfach Deutsch und dem Studienfach Englisch.

## Modulübersicht Sprachliche Bildung

prim1-01	5	prim2-01	5	prim3-01	5	prim4-01	5	prim5-01	5	prim6-01	5	prim7-01	5	prim8-01	5
	5		5		5		5		5		2 3			3 2	
												5			
prim1-02	5	prim2-02	5	prim3-02	5	prim4-02	5	prim5-02	5	prim6-02	5	prim7-02	5	prim8-02	5
	5		1 4		5		1 4		5	Pädagogisch-Praktische Studien 5	5	Pädagogisch-Praktische Studien 6	5	5	
prim1-03	5	prim2-03	5	prim3-03	5	prim4-03	5	prim5-03	5	prim6-03	5	prim7-03	5	prim8-03	5
	5 5		2 3		1 4		2 3	<b>Deutsch:</b> Linguistik für den Deutschunterricht <b>Englisch:</b> Mehrsprachigkeit u. Interkulturalität	5		4 1		5	<b>Deutsch:</b> Deutsch als Zweitsprache – Aufbau von Bildungssprachl. Kompetenzen <b>Englisch:</b> Sprache und Gesellschaft	5
prim1-04	5	prim2-04	5	prim3-04	5	prim4-04	5	prim5-04	5	prim6-04	5	prim7-04	5	prim8-04	5
	5		5		5		5	<b>D:</b> Schriftspracherwerb, Les- + Rechtschreibschwäche <b>E:</b> Linguistische Grundlagen und fachdidaktische Erweiterung 1	5	<b>Deutsch:</b> Lesen, Kinder- und Jugendliteratur <b>Englisch:</b> Linguistische Grundlagen und fachdidaktische Erweiterung 2	5	<b>Deutsch:</b> Sprachrezeption, Sprachproduktion, Sprachreflexion <b>Englisch:</b> Sprache und Kultur	5	<b>D:</b> Intermedialer Deutschunterricht als Beitrag z. 5. Jh. Bildung <b>E:</b> Linguistische Grundlagen und fachdidaktische Erweiterung 3	5
prim1-05	5	prim2-05	5	prim3-05	5	prim4-05	5	prim5-05	5	prim6-05	5	prim7-05	5	prim8-05	5
	5		5		5		5	<b>Aufbaumodul: Sprachwissenschaft Deutsch als Zweitsprache</b>	5	<b>Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft – Deutsch als Zweitsprache</b>	5	<b>Kultur- und Literaturwissenschaft: Interkulturelle und interreligiöse Kommunikation</b>	5	<b>Sprachstanddiagnose: Testen und Beurteilen im DaZ-Unterricht</b>	5
prim1-06	5	prim2-06	5	prim3-06	5	prim4-06	5	prim5-06	5	prim6-06	5	prim7-06	5	prim8-06	5
	5		5		5		5		5		5		5	5	
	30		30		30		30		30		30		30		30
	40	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlagen			111	Elementar- und Primarstufenpädagogik			50	Schwerpunkt	5	Bachelorarbeit	34	Pädagogisch-praktische Studie	

## Bachelorstudium für das Lehramt Primarstufe

Modulbeschreibung				
Kurzzeichen		Modulthema		
<b>prim5-03-de</b>		<b>Linguistik für den Deutschunterricht</b>		
Studiengang		Modulverantwortliche/r		
Bachelorstudium für Lehramt Primarstufe		N.N.		
Dauer und Häufigkeit des Angebots		ECTS-AP	Semester	
1 Semester/jährlich		5	5. Semester	
Kategorie:				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
ja	nein	nein	ja	nein
Voraussetzung (Modul oder Lehrveranstaltung)				
Bildungsziele				
Studierende verfügen über sprachwissenschaftliches und sprachdidaktisches Basiswissen als Planungsgrundlage für den Deutschunterricht.				
Bildungsinhalte				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Linguistische Theoriebildung und Schulgrammatik</li> <li>• Funktionale und formale Aspekte der Grammatik</li> <li>• Forschungsbereiche und Theorien der Psycholinguistik</li> <li>• Bedeutung von Sprachreflexion in allen Kompetenzbereichen des Deutschunterrichts</li> <li>• Didaktische Konzepte und Handlungsfelder schulischer Sprachreflexion im Kontext sprachlicher Heterogenität</li> </ul>				
Lernergebnisse/Kompetenz				
Studierende				
... wissen über linguistische Theorien in Bezug auf Schulgrammatik Bescheid. U1, U2: (II, IV)				
... kennen funktionale und formale Aspekte der Grammatik. U1: (II)				
... sind mit Theorien der Psycholinguistik vertraut und können diese als Grundlage für unterrichtliches Handeln heranziehen. U1, U2: (II, IV)				
... kennen didaktische Konzepte und Handlungsfelder zur Sprachreflexion für die Kompetenzbereiche des Deutschunterrichts der Grundschule. U1, D2, D4: (III, IV)				

Querverweis auf die Kompetenz gemäß Vorschlag des Entwicklungsrates (Allgemeine pädagogische Kompetenz, Fachliche und didaktische Kompetenz, Diversität- und Genderkompetenz, Soziale Kompetenz, Professionsverständnis, Interreligiöse Kompetenz)
Allgem. päd. Kompetenz: U1, D2, D4 Fachl. und überfachl. Kompetenz: U1, U2, D2 Soziale Kompetenz: D2
Verarbeitungstiefe – Kompetenzstufen gemäß Kompetenzstufenmodell der KPH (Wahrnehmen, Verstehen, Gestalten, Evaluieren, Weiterentwickeln)
Verstehen: U1 Gestalten: U8, D2 Evaluieren: U2, D4 Weiterentwickeln: U5
Lehr- und Lernformen
Vorlesung, Übung
Leistungsnachweise/Prüfungsmethode
Positiver Abschluss der Lehrveranstaltungen (5 ECTS)/ schriftlich
Sprache(n)
Deutsch

LV-Titel	Bereiche ECTS-AP					Art LV	Leistungs- nachweis	SWSt 15 LE/Sem	ECTS-AP
	ABG	PP	SP	PPS	BA				
Formale und funktionale Aspekte in der Grammatik, Pragmatik und Semantik			2,5			VO	S	1,5	2,5
Didaktische Handlungsfelder schulischer Sprachreflexion			2,5			UE	S	1,5	2,5
<b>Summe:</b>								<b>3</b>	<b>5</b>

**Legende:**

ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlage	LV	Lehrveranstaltung	SU	Seminar und Übung	S	schriftlich
PP	Elementar- und Primarstufenpädagogik	VO	Vorlesung	VU	Vorlesung und Übung	M	mündlich
SP	Schwerpunkt	SE	Seminar	PK	Praktikum	PF	Portfolio
PPS	Pädagogisch-praktische Studien	UE	Übung			IP	immanent
BA	Bachelorarbeit					MP	Modulprüfung
						ME/OE	Mit/Ohne Erfolg

## Bachelorstudium für das Lehramt Primarstufe

Modulbeschreibung				
Kurzzeichen		Modulthema		
<b>prim5-03-en</b>		<b>Mehrsprachigkeit und Interkulturalität</b>		
Studiengang		Modulverantwortliche/r		
Bachelorstudium für Lehramt Primarstufe				
Dauer und Häufigkeit des Angebots		ECTS-AP	Semester	
1 Semester/jährlich		5,0	x. Semester	
Kategorie:				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
ja	nein	nein	ja	nein
Voraussetzung (Modul oder Lehrveranstaltung)				
Bildungsziele				
<p>Dieses Modul soll den Studierenden einen Einblick in die Themenfelder Mehrsprachigkeit und Interkulturalität geben. Studierende sollen für den Fremdsprachenunterricht relevante theoretische Grundlagen und praktische Nutzungsmöglichkeiten aktueller Forschungserkenntnisse in diesen Bereichen kennenlernen. Auf diesem Wege soll ihnen ein profundes Verständnis der Interdependenz zwischen Kultur(kreisen) und Sprache(n) vermittelt werden und, damit einhergehend, ein besseres Verständnis interkultureller Kommunikation sowie mehrsprachiger Fremdsprachenlernender. Weiters werden den Studierenden Möglichkeiten aufgezeigt, dieses Wissen gezielt im Englischunterricht in multikulturellen und plurilingualen Kontexten anzuwenden und didaktisch umzusetzen.</p>				
Bildungsinhalte				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in relevante Themenfelder des Plurilingualismus und der Interkulturalität (z.B. auf kognitiver, sozio-kultureller, psychologischer und, damit einhergehend, linguistischer Ebene)</li> <li>• Praktische Beispiele für den Umgang mit Mehrsprachigkeit und Interkulturalität im Fremdsprachenunterricht</li> <li>• Entwicklung didaktischer Konzepte, die die aktuellen Forschungserkenntnisse berücksichtigen und Mehrsprachige fördern</li> <li>• Förderung der schriftlichen Fähigkeiten</li> </ul>				
Lernergebnisse/Kompetenzen				
Studierende				
... kennen relevante Forschungsansätze und Theorien U1a (II)				
... verfügen über Kenntnisse in Bezug auf den Umgang mit Mehrsprachigkeit im Fremdsprachenunterricht U1 (II), U5 (IV)				
... verfügen über Kenntnisse bezüglich Interkulturalität im schulischen Kontext U1 (II)				

... erweitern ihre Schreibfertigkeit und können eine kurze wissenschaftliche Arbeit ausformulieren U1 (III)
... verstehen, reflektieren und evaluieren (didaktische) Ansätze in diesem Kontext und können diese kritisch hinterfragen U2 (IV), U7 (IV)
Querverweis auf die Kompetenzen gemäß Vorschlag des Entwicklungsrates (Allgemeine pädagogische Kompetenzen, Fachliche und überfachliche Kompetenzen, Diversitäts- und Genderkompetenzen, Soziale Kompetenz, Professionsverständnis, Interreligiöse Kompetenz)
Allgemeine pädagogische Kompetenzen: U1b Fachliche und didaktische Kompetenzen: U1a, U1b, U1c, U2, U5, U7 Diversitäts- und Genderkompetenz: U4
Verarbeitungstiefe – Kompetenzstufen gemäß Kompetenzstufenmodell der KPH (Wahrnehmen, Verstehen, Gestalten, Evaluieren, Weiterentwickeln)
Verstehen: U1a, U1b, U2 Gestalten: U1c, U5 Evaluieren: U2, U4, U7
Lehr- und Lernformen
Vorlesung, Seminar
Leistungsnachweise/Prüfungsmethode
schriftlich, immanent
Sprache(n)
Englisch

LV-Titel	Bereiche ECTS-AP					Art LV	Leistungs- nachweis	SWSt 15 LE/Sem	ECTS-AP
	ABG	PP	SP	PPS	BA				
Grundlegende Aspekte der Mehrsprachigkeit (Foundations of multilingualism)			3			VO	S	1,6	3
Interkulturelle Kommunikation im schulischen Kontext (Intercultural communication in school settings)			2			SE	IP	1,6	2
<b>Summe:</b>								<b>4</b>	<b>5</b>

**Legende:**

ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlage	LV	Lehrveranstaltung	SU	Seminar und Übung	S	schriftlich
PP	Elementar- und Primarstufenpädagogik	VO	Vorlesung	VU	Vorlesung und Übung	M	mündlich
SP	Schwerpunkt	SE	Seminar	PK	Praktikum	PF	Portfolio
PPS	Pädagogisch-praktische Studien	UE	Übung			IP	immanent
BA	Bachelorarbeit					MP	Modulprüfung
						ME/OE	Mit/Ohne Erfolg

## Bachelorstudium für das Lehramt Primarstufe

Modulbeschreibung				
Kurzzeichen		Modulthema		
<b>prim5-04-de</b>		<b>Schriftspracherwerb, Lese- und Rechtschreibschwäche</b>		
Studiengang		Modulverantwortliche/r		
Bachelorstudium für Lehramt Primarstufe		N.N.		
Dauer und Häufigkeit des Angebots		ECTS-AP	Semester	
1 Semester/jährlich		5	5. Semester	
Kategorie:				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
ja	nein	nein	ja	nein
Voraussetzung (Modul oder Lehrveranstaltung)				
Bildungsziele				
Studierende haben ein fundiertes Wissen über den Erwerb der Schriftsprache und über damit verbundene mögliche Schwierigkeiten.				
Bildungsinhalte				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprachwissenschaftliche Perspektiven zum Schriftspracherwerb</li> <li>• Schriftspracherwerb bei mehrsprachigen Kindern</li> <li>• Methodische Konzepte für das Lesen- und Schreibenlernen</li> <li>• Lese- und Rechtschreibschwierigkeiten von Kindern unter dem Aspekt sprachlicher Heterogenität</li> <li>• Möglichkeiten und standardisierte Verfahren zur Diagnose von Lese- und Rechtschreibschwierigkeiten</li> <li>• Förderung von Kindern mit Lese- und Rechtschreibschwierigkeiten</li> </ul>				
Lernergebnisse/Kompetenz				
Studierende				
... wissen über die Voraussetzungen des Schriftspracherwerbs bei mehrsprachigen Kindern Bescheid. U2, D1, D3, V6: (I, II, IV, V)				
... verfügen über differenzierte Kenntnisse zu Methoden des Schriftspracherwerbs und der Vermittlung der deutschen Orthografie. U1, U5: (II, V)				
... wissen über Fehlerkategorien von Kindern beim Lesen und Rechtschreiben und über die Vermittlung grundlegender Rechtschreibstrategien Bescheid. U2, D1, V6: (I, II, IV)				
... verfügen über Kenntnisse zur Diagnose von Lese- und Rechtschreibschwierigkeiten bzw. LRS in Hinblick auf sprachliche Heterogenität. D3, D4: (V, IV)				
... kennen Fördermaßnahmen für Kinder mit Lese- und Rechtschreibschwierigkeiten. D5: (IV)				



Querverweis auf die Kompetenz gemäß Vorschlag des Entwicklungsrates (Allgemeine pädagogische Kompetenz, Fachliche und didaktische Kompetenz, Diversität- und Genderkompetenz, Soziale Kompetenz, Professionsverständnis, Interreligiöse Kompetenz)
Allgem. päd. Kompetenz: U1, D3, D4 Fachl. und überfachl. Kompetenz: U1, U2, U5, U8, D5 Diversität- und Genderkompetenz: V6, E4, Soziale Kompetenz: D5
Verarbeitungstiefe – Kompetenzstufen gemäß Kompetenzstufenmodell der KPH (Wahrnehmen, Verstehen, Gestalten, Evaluieren, Weiterentwickeln)
Wahrnehmen: V6 Verstehen: U1 Gestalten: U8 Evaluieren: D5, D4, U3 Weiterentwickeln: D3, E4, U5
Lehr- und Lernformen
Seminar
Leistungsnachweise/ Prüfungsmethode
Positiver Abschluss der Lehrveranstaltungen (5 ECTS), schriftlich
Sprache(n)
Deutsch

LV-Titel	Bereiche ECTS-AP					Art LV	Leistungs- nachweis	SWSt 15 LE/Sem	ECTS-AP
	ABG	PP	SP	PPS	BA				
Schriftspracherwerb – Modelle und Konzepte			2,5			SE	S	1,5	2,5
Lese- und Rechtschreibschwäche			2,5			SE	S	1,5	2,5
<b>Summe:</b>								<b>3</b>	<b>5</b>

**Legende:**

ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlage	LV	Lehrveranstaltung	SU	Seminar und Übung	S	schriftlich
PP	Elementar- und Primarstufenpädagogik	VO	Vorlesung	VU	Vorlesung und Übung	M	mündlich
SP	Schwerpunkt	SE	Seminar	PK	Praktikum	PF	Portfolio
PPS	Pädagogisch-praktische Studien	UE	Übung			IP	immanent
BA	Bachelorarbeit					MP	Modulprüfung
						ME/OE	Mit/Ohne Erfolg

## Bachelorstudium für das Lehramt Primarstufe

Modulbeschreibung				
Kurzzeichen		Modulthema		
<b>prim5-04-en</b>		<b>Linguistische Grundlagen und fachdidaktische Erweiterung 1</b>		
Studiengang		Modulverantwortliche/r		
Bachelorstudium für Lehramt Primarstufe				
Dauer und Häufigkeit des Angebots		ECTS-AP	Semester	
1 Semester/jährlich		5,0	5. Semester	
Kategorie:				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
ja	nein	nein	ja	nein
Voraussetzung (Modul oder Lehrveranstaltung)				
Bildungsziele				
Studierende sollen grundlegende Spracherwerbstheorien sowie Ziele, Inhalte und Methoden des Englischunterrichts in der Sekundarstufe kennen, die Freude und Motivation der Lernenden für die Sprache fördern und erhalten und die Lernenden im Erwerb und der Entwicklung ihrer sprachlichen Fertigkeiten, ihres Wissens und ihrer instrumentellen Kompetenz entscheidend unterstützen.				
Bildungsinhalte				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Theorien des Spracherwerbs</li> <li>• Entwicklung der sprachlichen Fertigkeiten (Hör- und Hör-/Sehverstehen, Lesen und Leseverstehen, Sprechen und mündliche Interaktion, Schreiben und schriftliche Interaktion)</li> <li>• Erwerb der sprachlichen Mittel – Wortschatz und Grammatik</li> <li>• Entwicklung von Methodenkompetenz</li> <li>• Sekundarstufenlehrplan und Bildungsstandards</li> </ul>				
Lernergebnisse/Kompetenzen				
Studierende ... kennen die Theorien des Spracherwerbs U1a (II) ... erweitern ihre Englischkompetenz U1b (II) ... verfügen über didaktisches Wissen zur Vermittlung von Wortschatz und Grammatik U1c: (II) ... kennen Methoden zur nachhaltigen Vermittlung der sprachlichen Kompetenzen in der Sekundarstufe 1 U1d: (II) ... kennen metakognitive, soziale und affektive Strategien D1: (II)				

Querverweis auf die Kompetenzen gemäß Vorschlag des Entwicklungsrates (Allgemeine pädagogische Kompetenzen, Fachliche und überfachliche Kompetenzen, Diversitäts- und Genderkompetenzen, Soziale Kompetenz, Professionsverständnis, Interreligiöse Kompetenz)
Allgemeine pädagogische Kompetenzen: D1 Fachliche und didaktische Kompetenzen: U1a, U1b, U1c, U4 Diversitätskompetenzen: D1
Verarbeitungstiefe – Kompetenzstufen gemäß Kompetenzstufenmodell der KPH (Wahrnehmen, Verstehen, Gestalten, Evaluieren, Weiterentwickeln)
Verstehen: U1a, U1b, U1c; D1 Gestalten: U4
Lehr- und Lernformen
Seminar
Leistungsnachweise/Prüfungsmethode
immanenter Prüfungscharakter
Sprache(n)
Englisch

LV-Titel	Bereiche ECTS-AP					Art LV	Leistungs- nachweis	SWSt 15 LE/Sem	ECTS-AP
	ABG	PP	SP	PPS	BA				
Erweiterung der Fachdidaktik I (In- depth Study of Methodology I)			2			VO /SE /UE	S/M/PF/IP/MP abw. Prüfungsart ME/OE	1	2
Sprachübung I: Einführung in die englische Grammatik (Language Competence I: Introduction to English Grammar)			3			SE	IP	2	3
<b>Summe:</b>								<b>3</b>	<b>5</b>

**Legende:**

ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlage	LV	Lehrveranstaltung	SU	Seminar und Übung	S	schriftlich
PP	Elementar- und Primarstufenpädagogik	VO	Vorlesung	VU	Vorlesung und Übung	M	mündlich
SP	Schwerpunkt	SE	Seminar	PK	Praktikum	PF	Portfolio
PPS	Pädagogisch-praktische Studien	UE	Übung			IP	immanent
BA	Bachelorarbeit					MP	Modulprüfung
						ME/OE	Mit/Ohne Erfolg

## Bachelorstudium für das Lehramt Primarstufe

Modulbeschreibung				
Kurzzeichen		Modulthema		
<b>prim5-05-daz</b>		<b>Aufbaumodul: Sprachwissenschaft Deutsch als Zweitsprache</b>		
Studiengang		Modulverantwortliche/r		
Bachelorstudium für Lehramt Primarstufe				
Dauer und Häufigkeit des Angebots		ECTS-AP	Semester	
1 Semester/jährlich		5,0	5. Semester	
Kategorie:				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
Ja	nein	nein	Ja	nein
Voraussetzung (Modul oder Lehrveranstaltung)				
Bildungsziele				
Studierende kennen grundlegende Begriffe und Faktoren für Beobachtung und Analyse von Sprachlehr- und Sprachlernprozessen sowie Bedingungen erfolgreichen sprachlichen Handelns in der Zweitsprache Deutsch. Sie erwerben Kenntnisse zu didaktischen Konzepten für Deutsch als Zweitsprache.				
Bildungsinhalte				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zweitspracherwerb unter Migrationsbedingungen</li> <li>• Bilingualismus und Mehrsprachigkeit</li> <li>• Methoden zur Alphabetisierung in der Zweitsprache Deutsch</li> <li>• Analyse und Erwerb eines Methodeninventars für Ausspracheübungen</li> <li>• Modelle des Unterrichts in mehrsprachigen LernerInnengruppen</li> <li>• Entfaltung rezeptiver und produktiver Sprachkompetenzen im DaZ-Unterricht</li> <li>• Übungstypologie und Aufgaben zum Hör- und Leseverstehen sowie zum Sprechen und Schreiben</li> <li>• Wortschatzaufbau als zentrale Aufgabe des DaZ-Unterrichts</li> </ul>				
Lernergebnisse/Kompetenzen				
Studierende				
... vertiefen ihre Kenntnisse zu den Themen Mehrsprachigkeit, Zweitspracherwerb und Migrationspädagogik. (U1)				
... beschreiben Theorien, Konzepte und Erkenntnisse der Spracherwerbs- und Sprachlehrforschung und entwickeln Perspektiven, diese im DaZ-Unterricht umzusetzen. (U2, U8)				
... kennen Zugänge und Ergebnisse der Bilingualismusforschung. (U1)				
... analysieren auf sprachwissenschaftlicher Grundlage die Sprachlern- bzw. Bildungssituation von Heranwachsenden mit Migrationshintergrund. (E4, V1)				

... kennen gezielte, auf authentischen Sprachgebrauch ausgerichtete Formen der Einübung sprachlichen Handelns. (U1)
... erproben und reflektieren Modelle und Phasen der Wortschatzarbeit. (U1)
... rezipieren unterrichtsbezogene Forschung aus dem Bereich Schule und Mehrsprachigkeit. (U1)
Querverweis auf die Kompetenzen gemäß Vorschlag des Entwicklungsrates (Allgemeine pädagogische Kompetenzen, Fachliche und überfachliche Kompetenzen, Diversitäts- und Genderkompetenzen, Soziale Kompetenz, Professionsverständnis, Interreligiöse Kompetenz)
Fachliche und überfachliche Kompetenzen: U1, U2 Diversität- und Genderkompetenzen: U1, E4, V1 Soziale Kompetenz: E4 Interreligiöse Kompetenz: V1
Verarbeitungstiefe – Kompetenzstufen gemäß Kompetenzstufenmodell der KPH (Wahrnehmen, Verstehen, Gestalten, Evaluieren, Weiterentwickeln)
Wahrnehmen: U1 Verstehen: U2, V1 Gestalten: U8 Weiterentwickeln: E4
Lehr- und Lernformen
Vorlesung, Seminar mit Übung
Leistungsnachweise/Prüfungsmethode
Schriftliche Prüfung - Seminararbeit / Portfolio
Sprache(n)
Deutsch

LV-Titel	Bereiche ECTS-AP					Art LV	Leistungs- nachweis	SWSt 15 LE/Sem	ECTS-AP
	ABG	PP	SP	PPS	BA				
Grundlagen des Spracherwerbs DaZ im Kontext mehrsprachiger LernerInnengruppen			2			VO	S	1	2
Rezeptive und produktive Fertigkeiten im DaZ-Unterricht			3			SE/UE	IP	2	3
<b>Summe:</b>								<b>3</b>	<b>5</b>

**Legende:**

ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlage	LV	Lehrveranstaltung	SU	Seminar und Übung	S	schriftlich
PP	Elementar- und Primarstufenpädagogik	VO	Vorlesung	VU	Vorlesung und Übung	M	mündlich
SP	Schwerpunkt	SE	Seminar	PK	Praktikum	PF	Portfolio
PPS	Pädagogisch-praktische Studien	UE	Übung			IP	immanent
BA	Bachelorarbeit					MP	Modulprüfung
						ME/OE	Mit/Ohne Erfolg

## Bachelorstudium für das Lehramt Primarstufe

Modulbeschreibung				
Kurzzeichen		Modulthema		
<b>prim6-04-de</b>		<b>Lesen, Kinder- und Jugendliteratur</b>		
Studiengang		Modulverantwortliche/r		
Bachelorstudium für Lehramt Primarstufe		N.N.		
Dauer und Häufigkeit des Angebots		ECTS-AP	Semester	
1 Semester/jährlich		5	6. Semester	
Kategorie:				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
ja	nein	nein	ja	Nein
Voraussetzung (Modul oder Lehrveranstaltung)				
Bildungsziele				
Studierende kennen Theorien und didaktische Konzepte zum Leseunterricht und zur Kinder- und Jugendliteratur.				
Bildungsinhalte				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung der Kinder- und Jugendliteratur, Themen und Motive</li> <li>• Kinder- und Jugendliteraturforschung unter Berücksichtigung österreichischer Autorinnen und Autoren</li> <li>• Konzepte der Lese- und Literaturdidaktik</li> <li>• Analyse und Interpretation literarischer Texte</li> <li>• Lesesozialisation und literarische Sozialisation</li> <li>• Lesekompetenz, Textsorten und Textverstehen: fiktionale Texte, Sach- und Gebrauchstexte</li> </ul>				
Lernergebnisse/Kompetenz				
<p>Studierende</p> <p>... wissen über ausgewählte Aspekte der Geschichte der Kinder- und Jugendliteratur Bescheid und haben Einblick in lese- und literaturdidaktische Konzepte. U1: (II)</p> <p>... kennen Themen und Motive der Kinder- und Jugendliteratur. U1: (II)</p> <p>... gewinnen einen Einblick in die internationale und insbesondere in die österreichische Kinder- und Jugendliteratur. U1, V3: (II, V)</p> <p>... kennen Vorgangsweisen und Unterrichtsmodelle in Bezug auf die Analyse und Interpretation literarischer Texte. U1: (II)</p> <p>... wissen über die Bedeutung von Kinder- und Jugendliteratur im Rahmen der Lesesozialisation Bescheid. U2, V4: (II, IV)</p>				

Querverweis auf die Kompetenz gemäß Vorschlag des Entwicklungsrates (Allgemeine pädagogische Kompetenz, Fachliche und didaktische Kompetenz, Diversität- und Genderkompetenz, Soziale Kompetenz, Professionsverständnis, Interreligiöse Kompetenz)
Allgem. päd. Kompetenz: U1, V4 Fachl. und überfachl. Kompetenz: U1, U2, U8 Professionsverständnis: U8, V4 Interreligiöse Kompetenz: V3
Verarbeitungstiefe – Kompetenzstufen gemäß Kompetenzstufenmodell der KPH (Wahrnehmen, Verstehen, Gestalten, Evaluieren, Weiterentwickeln)
Verstehen: U1, V4 Gestalten: U8 Evaluieren: U2, E2, D5 Weiterentwickeln: U5, V3
Lehr- und Lernformen
Vorlesung, Seminar
Leistungsnachweise/Prüfungsmethode
Positiver Abschluss der Lehrveranstaltungen (5 ECTS)/ schriftlich, immanent
Sprache(n)
Deutsch

LV-Titel	Bereiche ECTS-AP					Art LV	Leistungs- nachweis	SWSt 15 LE/Sem	ECTS-AP
	ABG	PP	SP	PPS	BA				
Kinder- und Jugendliteratur im Unterricht			2,5			VO	S	1	2,5
Lesedidaktik, Umgang mit Texten und Medien			2,5			SE	IP	2	2,5
<b>Summe:</b>								<b>3</b>	<b>5</b>

**Legende:**

ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlage	LV	Lehrveranstaltung	SU	Seminar und Übung	S	schriftlich
PP	Elementar- und Primarstufenpädagogik	VO	Vorlesung	VU	Vorlesung und Übung	M	mündlich
SP	Schwerpunkt	SE	Seminar	PK	Praktikum	PF	Portfolio
PPS	Pädagogisch-praktische Studien	UE	Übung			IP	immanent
BA	Bachelorarbeit					MP	Modulprüfung
						ME/OE	Mit/Ohne Erfolg

## Bachelorstudium für das Lehramt Primarstufe

Modulbeschreibung				
Kurzzeichen		Modulthema		
<b>prim6-04-en</b>		<b>Linguistische Grundlagen und fachdidaktische Erweiterung 2</b>		
Studiengang		Modulverantwortliche/r		
Bachelorstudium für Lehramt Primarstufe				
Dauer und Häufigkeit des Angebots		ECTS-AP	Semester	
1 Semester/jährlich		5	6. Semester	
Kategorie:				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
ja	nein	nein	ja	nein
Voraussetzung (Modul oder Lehrveranstaltung)				
Bildungsziele				
Dieses Modul konzentriert sich auf Sprache als kognitives System. Studierende lernen einige der für Fremdsprachenlehrer/innen besonders relevanten Themengebiete der Angewandten Linguistik kennen. Weiter fokussiert das Modul auf die Fertigkeiten Hören und Sprechen.				
Bildungsinhalte				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in für FremdsprachenlehrerInnen relevante Themenbereiche der linguistischen Forschung (vertiefende Spracherwerbtheorien, Aspekte der Mehrsprachigkeit, Soziolinguistik, Variation, Sprachwandel ...)</li> <li>• Einführung in die Phonetik und Phonologie</li> <li>• Erweiterung der sprachlichen Fertigkeiten (Hör/Sehverstehen, Sprechen/Aussprache)</li> <li>• Vertiefung der Methodenkompetenz zu Aussprache und Hör/Sehverstehen</li> </ul>				
Lernergebnisse/Kompetenzen				
<p>Studierende</p> <p>... sind mit relevanten linguistischen Themengebieten vertraut, insbesondere vertiefen sie ihre Kenntnis der Spracherwerbtheorien U1a (II)</p> <p>... verfügen über Wissen zur englischen Phonetik und zu den Regeln der Phonologie U1b (II)</p> <p>... verbessern ihre Aussprache und ihr Hörverstehen U1c (II)</p> <p>... kennen, nutzen und reflektieren Methoden zur nachhaltigen Vermittlung der sprachlichen Kompetenzen U1d (II)</p>				



Querverweis auf die Kompetenzen gemäß Vorschlag des Entwicklungsrates (Allgemeine pädagogische Kompetenzen, Fachliche und überfachliche Kompetenzen, Diversitäts- und Genderkompetenzen, Soziale Kompetenz, Professionsverständnis, Interreligiöse Kompetenz)
Allgemeine pädagogische Kompetenzen: U1a, U1b Diversitäts- und Genderkompetenz: U1d Fachliche und didaktische Kompetenz: U1a, U1b, U1c, U1d
Verarbeitungstiefe – Kompetenzstufen gemäß Kompetenzstufenmodell der KPH (Wahrnehmen, Verstehen, Gestalten, Evaluieren, Weiterentwickeln)
Verstehen: U1a, U1b, U1c Gestalten: U1d Evaluieren: U1d
Lehr- und Lernformen
Vorlesung, Seminar
Leistungsnachweise/Prüfungsmethode
schriftlich, immanent
Sprache(n)
Englisch

LV-Titel	Bereiche ECTS-AP					Art LV	Leistungs- nachweis	SWSt 15 LE/Sem	ECTS-AP
	ABG	PP	SP	PPS	BA				
Angewandte Linguistik für FremdsprachenlehrerInnen (Applied Linguistics for EFL Teachers)			3			VO	S	1,2	3
Sprachübung II: Hörverständnis (Language Competence II: Listening Skills)			1			SE	IP	1	1
Einführung in die englische Phonetik und Phonologie (Teaching Pronunciation)			1			SE	IP	1	1
<b>Summe:</b>								<b>4</b>	<b>5</b>

**Legende:**

ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlage	LV	Lehrveranstaltung	SU	Seminar und Übung	S	schriftlich
PP	Elementar- und Primarstufenpädagogik	VO	Vorlesung	VU	Vorlesung und Übung	M	mündlich
SP	Schwerpunkt	SE	Seminar	PK	Praktikum	PF	Portfolio
PPS	Pädagogisch-praktische Studien	UE	Übung			IP	immanent
BA	Bachelorarbeit					MP	Modulprüfung
						ME/OE	Mit/Ohne Erfolg

## Bachelorstudium für das Lehramt Primarstufe

Modulbeschreibung				
Kurzzeichen		Modulthema		
<b>prim6-05-daz</b>		<b>Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft - Deutsch als Zweitsprache</b>		
Studiengang		Modulverantwortliche/r		
Bachelorstudium für Lehramt Primarstufe				
Dauer und Häufigkeit des Angebots		ECTS-AP	Semester	
1 Semester/jährlich		5,0	6. Semester	
Kategorie:				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
Ja	nein	nein	Ja	nein
Voraussetzung (Modul oder Lehrveranstaltung)				
Bildungsziele				
Studierende kennen theoretische Grundlagen und didaktische Konzepte für Grammatik- und Orthografievermittlung im Unterricht von Deutsch als Zweitsprache und setzen diese im kommunikativen und integrativen Sprachunterricht um.				
Bildungsinhalte				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Rolle von Grammatik im kommunikativen und integrativen Sprachunterricht</li> <li>• Sprachreflexion und (mehrsprachige) Lernstrategien im DaZ-Unterricht</li> <li>• Struktur der deutschen Sprache unter Heranziehung verschiedener Grammatik- und Orthografiemodelle entsprechend den Bedürfnissen von Lerngruppen</li> <li>• Fehler als Indikatoren für Sprachstand und Lernchancen</li> </ul>				
Lernergebnisse/Kompetenzen				
<p>Studierende</p> <p>... beschreiben ausgewählte Lernprobleme des Deutschen als Zweitsprache linguistisch (U1)</p> <p>... diagnostizieren und analysieren strukturbedingte Fehler der Lernenden und konzipieren entsprechende unterrichtliche Reaktionen darauf (D2)</p> <p>... vertiefen ihre Grammatik- und Orthografiekenntnisse im Hinblick auf Lernprobleme im DaZ-Unterricht. (D2)</p>				
<p>Querverweis auf die Kompetenzen gemäß Vorschlag des Entwicklungsrates (Allgemeine pädagogische Kompetenzen, Fachliche und überfachliche Kompetenzen, Diversitäts- und Genderkompetenzen, Soziale Kompetenz, Professionsverständnis, Interreligiöse Kompetenz)</p>				
<p>Fachliche und überfachliche Kompetenzen: D2, U1</p>				

Verarbeitungstiefe – Kompetenzstufen gemäß Kompetenzstufenmodell der KPH (Wahrnehmen, Verstehen, Gestalten, Evaluieren, Weiterentwickeln)
Verstehen: U1 Gestalten: D2
Lehr- und Lernformen
Seminar, Übung
Leistungsnachweise/Prüfungsmethode
schriftlich, immanent
Sprache(n)
Deutsch

LV-Titel	Bereiche ECTS-AP					Art LV	Leistungs- nachweis	SWSt 15 LE/Sem	ECTS-AP	
	ABG	PP	SP	PPS	BA					
						VO /SE /UE	S/M/PF/IP/MP abw. Prüfungsart ME/OE			
Sprachbewusstheit und - reflexion im DaZ-Unterricht			3			SE	S	2	3	
Lernstrategien zur Förderung des Spracherwerbs			2			UE	IP	1	2	
<b>Summe:</b>									<b>3</b>	<b>5</b>

**Legende:**

ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlage	LV	Lehrveranstaltung	SU	Seminar und Übung	S	schriftlich
PP	Elementar- und Primarstufenpädagogik	VO	Vorlesung	VU	Vorlesung und Übung	M	mündlich
SP	Schwerpunkt	SE	Seminar	PK	Praktikum	PF	Portfolio
PPS	Pädagogisch-praktische Studien	UE	Übung			IP	immanent
BA	Bachelorarbeit					MP	Modulprüfung
						ME/OE	Mit/Ohne Erfolg

## Bachelorstudium für das Lehramt Primarstufe

Modulbeschreibung				
Kurzzeichen		Modulthema		
<b>prim7-04-de</b>		<b>Sprachrezeption, Sprachproduktion, Sprachreflexion</b>		
Studiengang		Modulverantwortliche/r		
Bachelorstudium für Lehramt Primarstufe		N.N.		
Dauer und Häufigkeit des Angebots		ECTS-AP	Semester	
1 Semester/jährlich		5	7. Semester	
Kategorie:				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
ja	nein	nein	ja	nein
Voraussetzung (Modul oder Lehrveranstaltung)				
Bildungsziele				
Studierende kennen Theorien der Prozesse der Sprachrezeption, Sprachproduktion und Sprachreflexion in Bezug auf mündliche und schriftliche Sprachverwendung.				
Bildungsinhalte				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefende Auseinandersetzung mit Aufgaben und Funktionen von gesprochener und geschriebener Sprache</li> <li>• Sprechen als reflexive Praxis – Hören, Sprechen, Gesprächserziehung</li> <li>• Schriftkultur und Schreibkompetenz in sprachlich heterogenen Klassen</li> <li>• Sprache als System (Grammatik, Semantik) und im Gebrauch (Pragmatik) reflektieren</li> </ul>				
Lernergebnisse/Kompetenz				
<p>Studierende</p> <p>... erwerben und vermitteln Strategien für mündliche und schriftliche Kommunikation unter besonderer Berücksichtigung von sprachlicher Heterogenität. E4, V6: (I, V)</p> <p>... wissen um die Bedeutung des Hörens und Zuhörens für den Aufbau der Sprechhandlungskompetenz Bescheid. U3, V4: (II, IV)</p> <p>... können unterschiedliche Sprech- und Schreibenlässe für einen prozessorientierten Unterricht planen. U5: (V)</p> <p>... verfügen über ein Methodenrepertoire zum Aufbau und zur Erweiterung der Sprech- und Schreibkompetenz von Schülerinnen und Schülern. U1, E7, V6: (I, II, V)</p> <p>... setzen sich vertiefend mit Teilbereichen schulischer Sprachreflexion auseinander. U3: (IV)</p>				

Querverweis auf die Kompetenz gemäß Vorschlag des Entwicklungsrates (Allgemeine pädagogische Kompetenz, Fachliche und didaktische Kompetenz, Diversität- und Genderkompetenz, Soziale Kompetenz, Professionsverständnis, Interreligiöse Kompetenz)
Allgem. päd. Kompetenz: V4 Fachl. und überfachl. Kompetenz: U1, U5, U8 Diversität- und Genderkompetenz: E4, E7, V6 Professionsverständnis: U3, U8, V4 Interreligiöse Kompetenz: E4
Verarbeitungstiefe – Kompetenzstufen gemäß Kompetenzstufenmodell der KPH (Wahrnehmen, Verstehen, Gestalten, Evaluieren, Weiterentwickeln)
Wahrnehmen: V6 Verstehen: U1, V4 Gestalten: U8 Evaluieren: U3 Weiterentwickeln: U5, E4, E7
Lehr- und Lernformen
Seminar
Leistungsnachweise/ Prüfungsmethode
Positiver Abschluss der Lehrveranstaltungen (5 ECTS)/ schriftlich
Sprache(n)
Deutsch

LV-Titel	Bereiche ECTS-AP					Art LV	Leistungs- nachweis	SWSt 15 LE/Sem	ECTS-AP
	ABG	PP	SP	PPS	BA				
Schriftliche Sprachverwendung: Verfassen von Texten			2,5			SE	S	1,5	2,5
Mündliche Sprachverwendung: Hören, Sprechen und Miteinander- Reden			2,5			SE	S	1,5	2,5
<b>Summe:</b>								<b>3</b>	<b>5</b>

**Legende:**

ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlage	LV	Lehrveranstaltung	SU	Seminar und Übung	S	schriftlich
PP	Elementar- und Primarstufenpädagogik	VO	Vorlesung	VU	Vorlesung und Übung	M	mündlich
SP	Schwerpunkt	SE	Seminar	PK	Praktikum	PF	Portfolio
PPS	Pädagogisch-praktische Studien	UE	Übung			IP	immanent
BA	Bachelorarbeit					MP	Modulprüfung
						ME/OE	Mit/Ohne Erfolg

## Bachelorstudium für das Lehramt Primarstufe

Modulbeschreibung				
Kurzzeichen		Modulthema		
<b>prim7-04-en</b>		<b>Sprache und Kultur</b>		
Studiengang		Modulverantwortliche/r		
Bachelorstudium für Lehramt Primarstufe				
Dauer und Häufigkeit des Angebots		ECTS-AP	Semester	
1 Semester/jährlich		5	7. Semester	
Kategorie:				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
ja	nein	nein	ja	nein
Voraussetzung (Modul oder Lehrveranstaltung)				
Bildungsziele				
<p>Studierende sollen englische Literatur mit Fokus auf Jugendliteratur kennenlernen und Fertigkeiten erwerben, um Lernende zu unterstützen, diese zu verstehen und zu interpretieren. Dabei sollen sie ihre eigenen rezeptiven und schriftlichen Fertigkeiten (Textrezeption) verbessern. Sie sollen über (inter)kulturelles Wissen in Bezug auf den englischsprachigen Raum verfügen und Inhalte altersadäquat aufbereiten können.</p>				
Bildungsinhalte				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Englischsprachige Literatur analysieren und interpretieren</li> <li>• Themenspezifische Stundenbilder für einen altersgemäßen Literaturunterricht entwerfen</li> <li>• Erweitern der eigenen rezeptiven schriftlichen Fertigkeiten (Inhaltangabe, Zusammenfassung)</li> <li>• (inter)kulturelles Bewusstsein entwickeln</li> <li>• Einführung in die Cultural Studies (z. B. Landeskunde englischsprachiger Länder)</li> </ul>				
Lernergebnisse/Kompetenzen				
<p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>... verfügen über sprachliche Kompetenz, um über Literatur und Kultur zu diskutieren U1a (II)</li> <li>... verfügen über Fertigkeiten, um eine angemessene Literaturlauswahl zu treffen U2a (IV)</li> <li>... verfügen über Fertigkeiten, um Literatur zu analysieren und interpretieren U2b (IV)</li> <li>... erwerben Fertigkeiten, ihre Textrezeption und ihre Schreibkompetenz zu verbessern U1c (II)</li> <li>... verfügen über fundiertes (inter)kulturelles Wissen den englischen Sprachraum betreffend U2c (II)</li> <li>... gestalten sachgerechten Unterricht U4 (III)</li> </ul>				

Querverweis auf die Kompetenzen gemäß Vorschlag des Entwicklungsrates (Allgemeine pädagogische Kompetenzen, Fachliche und überfachliche Kompetenzen, Diversitäts- und Genderkompetenzen, Soziale Kompetenz, Professionsverständnis, Interreligiöse Kompetenz)
Fachliche und didaktische Kompetenzen: U1a, U1b, U1c, U2b, U2c, U4 Professionsverständnis: U1a, U2a Diversitätskompetenz: U2a
Verarbeitungstiefe – Kompetenzstufen gemäß Kompetenzstufenmodell der KPH (Wahrnehmen, Verstehen, Gestalten, Evaluieren, Weiterentwickeln)
Verstehen: U1a, U1b, U1c Gestalten: U1b, U4 Evaluieren: U2a, U2b
Lehr- und Lernformen
Seminar
Leistungsnachweise/Prüfungsmethode
schriftlich, immanent
Sprache(n)
Englisch

LV-Titel	Bereiche ECTS-AP					Art LV	Leistungs- nachweis	SWSt 15 LE/Sem	ECTS-AP
	ABG	PP	SP	PPS	BA				
Sprache und Kultur (Literary and Cultural Studies)			3			SE	S	2	3
Sprachübung III: Leseverständnis und Textrezeption (Language Competence III: Reading Comprehension and Reading Strategies)			2			SE	IP	1	2
<b>Summe:</b>								<b>3</b>	<b>5</b>

**Legende:**

ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlage	LV	Lehrveranstaltung	SU	Seminar und Übung	S	schriftlich
PP	Elementar- und Primarstufenpädagogik	VO	Vorlesung	VU	Vorlesung und Übung	M	mündlich
SP	Schwerpunkt	SE	Seminar	PK	Praktikum	PF	Portfolio
PPS	Pädagogisch-praktische Studien	UE	Übung			IP	immanent
BA	Bachelorarbeit					MP	Modulprüfung
						ME/OE	Mit/Ohne Erfolg

## Bachelorstudium für das Lehramt Primarstufe

Modulbeschreibung				
Kurzzeichen		Modulthema		
<b>prim7-05-daz</b>		<b>Kultur- und Literaturwissenschaft: Interkulturelle und interreligiöse Kommunikation</b>		
Studiengang		Modulverantwortliche/r		
Bachelorstudium für Lehramt Primarstufe				
Dauer und Häufigkeit des Angebots		ECTS-AP	Semester	
1 Semester/jährlich		5	7. Semester	
Kategorie:				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
Ja	nein	nein	Ja	nein
Voraussetzung (Modul oder Lehrveranstaltung)				
Bildungsziele				
Studierende analysieren Kulturtheorien, kennen Konzepte interkultureller und interreligiöser Kompetenz im Kontext gesellschaftlicher Diversität und realisieren diese in didaktischen Konzepten.				
Bildungsinhalte				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kulturtheorien und vergleichende Kulturanalyse</li> <li>• Konzepte interkultureller und interreligiöser Kompetenz</li> <li>• Diversitätsbedingte Faktoren von Kommunikation, Lehren und Lernen und ihre Konsequenzen für den Unterricht</li> <li>• Einführung in interkulturelle Literaturwissenschaft und -didaktik</li> <li>• Sprachliche, religiöse und bildungspolitische Phänomene im Kontext von Migration</li> </ul>				
Lernergebnisse/Kompetenzen				
Studierende				
... erkennen – ausgehend von unterschiedlichen Kulturbegriffen – Fremdverstehen und Eigenverstehen als komplementäre Aspekte interkulturellen und interreligiösen Lernens. (U1)				
... analysieren interkulturelle und interreligiöse Kommunikationssituationen kompetent. (E8)				
... kennen die Bedeutung interkulturellen und interreligiösen Lernens für den Sprachunterricht und planen bzw. realisieren kultursensible Lerneinheiten. (U2)				
... fördern interkulturelle und interreligiöse Kompetenzen in der Vermittlung von Literatur. (E4)				
Querverweis auf die Kompetenzen gemäß Vorschlag des Entwicklungsrates (Allgemeine pädagogische Kompetenzen, Fachliche und überfachliche Kompetenzen, Diversitäts- und Genderkompetenzen, Soziale Kompetenz, Professionsverständnis, Interreligiöse Kompetenz)				
Fachliche und überfachliche Kompetenzen: U1, U2				
Soziale Kompetenz: U2				



Interreligiöse Kompetenz: U1, E4, E8
Verarbeitungstiefe – Kompetenzstufen gemäß Kompetenzstufenmodell der KPH (Wahrnehmen, Verstehen, Gestalten, Evaluieren, Weiterentwickeln)
Verstehen: U1 Gestalten: E8, E4 Evaluieren: U2
Lehr- und Lernformen
Vorlesung, Seminar, Übung
Leistungsnachweise/Prüfungsmethode
schriftlich, immanent
Sprache(n)
Deutsch

LV-Titel	Bereiche ECTS-AP					Art LV	Leistungs- nachweis	SWSt 15 LE/Sem	ECTS-AP
	ABG	PP	SP	PPS	BA				
Konzepte interkultureller und interreligiöser Kompetenz			2			VO	S	1	2
Lernstrategien zur Förderung des Spracherwerbs			3			SE/UE	IP	2	3
<b>Summe:</b>								<b>3</b>	<b>5</b>

**Legende:**

ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlage	LV	Lehrveranstaltung	SU	Seminar und Übung	S	schriftlich
PP	Elementar- und Primarstufenpädagogik	VO	Vorlesung	VU	Vorlesung und Übung	M	mündlich
SP	Schwerpunkt	SE	Seminar	PK	Praktikum	PF	Portfolio
PPS	Pädagogisch-praktische Studien	UE	Übung			IP	immanent
BA	Bachelorarbeit					MP	Modulprüfung
						ME/OE	Mit/Ohne Erfolg

## Bachelorstudium für das Lehramt Primarstufe

Modulbeschreibung				
Kurzzeichen		Modulthema		
<b>prim8-03-de</b>		<b>Deutsch als Zweitsprache – Aufbau von bildungssprachlichen Kompetenzen</b>		
Studiengang		Modulverantwortliche/r		
Bachelorstudium für Lehramt Primarstufe		N.N.		
Dauer und Häufigkeit des Angebots		ECTS-AP	Semester	
1 Semester/jährlich		5	8. Semester	
Kategorie:				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
ja	nein	nein	ja	nein
Voraussetzung (Modul oder Lehrveranstaltung)				
Bildungsziele				
Studierende setzen sich mit Theorien zur Rolle der Sprache in der Wissensvermittlung und -aneignung in allen Unterrichtsfächern unter besonderer Berücksichtigung von DaZ auseinander. Ausgehend vom Konzept der durchgängigen Sprachbildung reflektieren sie unterschiedliche Handlungsfelder des sprachbewussten Unterrichts und nützen ihre Expertise in den Bereichen Deutsch/Deutsch als Zweitsprache zur Förderung der Sprachkompetenz der SchülerInnen in allen Unterrichtsfächern.				
Bildungsinhalte				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterscheidung von Alltags-, Standard- und (Schul-)Bildungssprache</li> <li>• Bedeutung von DaZ im Kontext des fachlichen Lernens in unterschiedlichen Unterrichtsfächern</li> <li>• Das Konzept der durchgängigen Sprachbildung als Modell der Sprachförderung in sprachlich heterogenen Klassen</li> <li>• Theoretische Grundlagen und Modelle des sprachbewussten Unterrichtens im Kontext von DaZ</li> <li>• Maßnahmen zur Differenzierung und Individualisierung in sprachlich heterogenen Klassen</li> <li>• Anwendung von Scaffolding-Methoden zur Erstellung und Auswahl von differenzierten Unterrichtsmaterialien zur Verbesserung der Textkompetenz der Schülerinnen und Schüler</li> <li>• Methoden zur Sprachstandserhebung und Reflexion von geeigneten Fördermaßnahmen</li> </ul>				
Lernergebnisse/Kompetenz				
Studierende				
... haben Grundkenntnisse über unterschiedlichen Sprachebenen des Deutschen (Alltags-, Standard- und (Schul-)Bildungssprache und deren Bedeutung für den DaZ-Unterricht. U1(II)				
... beschreiben Theorien, Konzepte und Erkenntnisse des sprachbewussten Unterrichtens im gesamten Fächerkanon und entwickeln Perspektiven, diese im DaZ-Unterricht zu erproben. U2, U8 (II, III)				

<p>... analysieren die Sprachlern- bzw. Bildungssituation von Heranwachsenden mit Migrationshintergrund in allen Fächern. E4, V1 (IV)</p> <p>... kennen gezielte, auf sprachliche Standardsituationen in unterschiedlichen Fächern ausgerichtete Formen der Einübung sprachlichen Handelns. U1 (II)</p> <p>... wählen förderliche Sprachlernmaterialien aus und entwickeln dieses selbstständig weiter. U3 (V)</p> <p>... orientieren sich am Sprachlernen als Prozess und entwickeln dafür geeignete Übungsschritte und -formen. U8 (V)</p> <p>... rezipieren unterrichtsbezogene Forschung aus dem Bereich sprachliche Bildung in der Primarstufe. U1 (II)</p>
<p>Querverweis auf die Kompetenz gemäß Vorschlag des Entwicklungsrates (Allgemeine pädagogische Kompetenz, Fachliche und didaktische Kompetenz, Diversität- und Genderkompetenz, Soziale Kompetenz, Professionsverständnis, Interreligiöse Kompetenz)</p>
<p>Allgemeine Pädagogische Kompetenz Fachliche und überfachliche Kompetenz Diversitäts- und Genderkompetenz Soziale Kompetenz Professionsverständnis Interreligiöse Kompetenz</p>
<p>Verarbeitungstiefe – Kompetenzstufen gemäß Kompetenzstufenmodell der KPH (Wahrnehmen, Verstehen, Gestalten, Evaluieren, Weiterentwickeln)</p>
<p>Verstehen Gestalten Evaluieren Weiterentwickeln</p>
<p>Lehr- und Lernformen</p>
<p>Vorlesung, Seminar mit Übung</p>
<p>Leistungsnachweise/Prüfungsmethode</p>
<p>Seminararbeit / Portfolio</p>
<p>Sprache(n)</p>
<p>Deutsch</p>

LV-Titel	Bereiche ECTS-AP					Art LV	Leistungs- nachweis	SWSt 15 LE/Sem	ECTS-AP
	ABG	PP	SP	PPS	BA				
Bildungssprache und Schulerfolg						VO /SE /UE	S/M/PF/IP/MP abw. Prüfungsart ME/OE	1	2
Integriertes Sprach- und Sachlernen						S/UE	IP	2	3
<b>Summe:</b>								<b>3</b>	<b>5</b>

**Legende:**

ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlage	LV	Lehrveranstaltung	SU	Seminar und Übung	S	schriftlich
PP	Elementar- und Primarstufenpädagogik	VO	Vorlesung	VU	Vorlesung und Übung	M	mündlich
SP	Schwerpunkt	SE	Seminar	PK	Praktikum	PF	Portfolio
PPS	Pädagogisch-praktische Studien	UE	Übung			IP	immanent
BA	Bachelorarbeit					MP	Modulprüfung
						ME/OE	Mit/Ohne Erfolg

## Bachelorstudium für das Lehramt Primarstufe

Modulbeschreibung				
Kurzzeichen		Modulthema		
<b>prim8-03-en</b>		<b>Sprache und Gesellschaft</b>		
Studiengang		Modulverantwortliche/r		
Bachelorstudium für Lehramt Primarstufe				
Dauer und Häufigkeit des Angebots		ECTS-AP	Semester	
1 Semester/jährlich		5	8. Semester	
Kategorie:				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
ja	nein	nein	ja	nein
Voraussetzung (Modul oder Lehrveranstaltung)				
Bildungsziele				
<p>Dieses Modul thematisiert Sprache als Kommunikationsmittel. Studierende sollen Einblick in die Themenfelder der Pragmatik erhalten. Studierende sollen theoretische Grundlagen und praktische Nutzungsmöglichkeiten von Medien im Englischunterricht kennenlernen. Sie sollen Kenntnis bezüglich mediendidaktischer Handlungsfelder (auditive, visuelle, audiovisuelle und interaktive) erlangen. Weiters verbessern Studierende ihre Schreibfertigkeit und Textproduktion.</p>				
Bildungsinhalte				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in pragmatische Themenfelder (Speech Act Theory, Politeness, Conversation Analysis, ...)</li> <li>• Entwicklung medienrelevanter Fertigkeiten</li> <li>• Praktische Beispiele für den Umgang mit audiovisuellen und akustisch-auditiven Medien</li> <li>• Umgang mit neuen Medien</li> <li>• Förderung der schriftlichen Fähigkeiten</li> </ul>				
Lernergebnisse/Kompetenzen				
<p>Studierende</p> <p>... kennen pragmatische Theorien und Frameworks U1a (II)</p> <p>... evaluieren die Auswahl und die Anwendung akustisch-auditiver Medien U4 (IV)</p> <p>... verfügen über Kenntnisse in Bezug auf e-learning U1b (II)</p> <p>... erweitern ihre Schreibfertigkeit und können kohärente und kohäsive Absätze und Essays verfassen sowie visuelle Darstellungen von Verhältnissen, Entwicklung und Wandel sprachlich korrekt beschreiben U1c (II)</p> <p>... verstehen und reflektieren den Umgang mit und Einsatz von neuen Medien U2 (IV)</p>				

Querverweis auf die Kompetenzen gemäß Vorschlag des Entwicklungsrates (Allgemeine pädagogische Kompetenzen, Fachliche und überfachliche Kompetenzen, Diversitäts- und Genderkompetenzen, Soziale Kompetenz, Professionsverständnis, Interreligiöse Kompetenz)
Allgemeine pädagogische Kompetenzen: U1b Fachliche und didaktische Kompetenzen: U1a, U1b, U1c, U2 Diversitäts- und Genderkompetenz: U4
Verarbeitungstiefe – Kompetenzstufen gemäß Kompetenzstufenmodell der KPH (Wahrnehmen, Verstehen, Gestalten, Evaluieren, Weiterentwickeln)
Verstehen: U1a, U1b, U2 Gestalten: U1c Evaluieren: U2, U4
Lehr- und Lernformen
Vorlesung, Seminar, Übung
Leistungsnachweise/Prüfungsmethode
schriftlich, immanent, mündlich
Sprache(n)
Englisch

LV-Titel	Bereiche ECTS-AP					Art LV	Leistungs-nachweis	SWSt 15 LE/Sem	ECTS-AP
	ABG	PP	SP	PPS	BA				
Einführung in die Pragmatik und Kommunikationstheorie Englisch (Introduction to Pragmatics and Communication)			2			VO	S	1	2
Sprachübung IV: Schreibfertigkeit (Language Competence IV: Writing Skills)			1			UE	IP	1	1
Mediendidaktik Englisch (Media Didactics English)			2			SE	M	1,2	2
<b>Summe:</b>								<b>4</b>	<b>5</b>

**Legende:**

ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlage	LV	Lehrveranstaltung	SU	Seminar und Übung	S	schriftlich
PP	Elementar- und Primarstufenpädagogik	VO	Vorlesung	VU	Vorlesung und Übung	M	mündlich
SP	Schwerpunkt	SE	Seminar	PK	Praktikum	PF	Portfolio
PPS	Pädagogisch-praktische Studien	UE	Übung			IP	immanent
BA	Bachelorarbeit					MP	Modulprüfung
						ME/OE	Mit/Ohne Erfolg

## Bachelorstudium für das Lehramt Primarstufe

Modulbeschreibung				
Kurzzeichen		Modulthema		
<b>prim8-04-de</b>		<b>Intermedialer Deutschunterricht als Beitrag zur ästhetischen Bildung</b>		
Studiengang		Modulverantwortliche/r		
Bachelorstudium für Lehramt Primarstufe		N.N.		
Dauer und Häufigkeit des Angebots		ECTS-AP	Semester	
1 Semester/jährlich		5	1. Semester	
Kategorie:				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
ja	nein	nein	ja	nein
Voraussetzung (Modul oder Lehrveranstaltung)				
Bildungsziele				
Studierende kennen Theorien und didaktische Konzepte zur ästhetischen und literarischen Bildung in medial vielfältigen Kontexten.				
Bildungsinhalte				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ästhetische Bildung im Kontext verschiedener Medien und Genres in der Primarstufe</li> <li>• Intermedialer Deutschunterricht als Beitrag zur ästhetischen Bildung</li> <li>• Wahrnehmungsschulung mit Film und Literatur als dramatische, lyrische und epische Medien</li> <li>• Medienreflexiver und intermedialer Deutschunterricht anhand kinder- und jugendliterarischer Medien wie Bilderbücher, Comics, Animationsfilm</li> <li>• Medien- und Filmbildung im Deutschunterricht (zB Spielfilm, Serie, Computerspiel, App, Dokumentarfilm und Medienverbund)</li> </ul>				
Lernergebnisse/Kompetenzen				
<p>Studierende</p> <p>... kennen die Bedeutung von literarischer und ästhetischer Bildung im Kontext verschiedener kinder- und jugendliterarischer Genres und Medien. U1, D7 (II)</p> <p>... gewinnen einen Einblick in didaktische Konzepte zur Medien- und Filmbildung im Deutschunterricht der Grundschule. U1, U2 (I)</p>				

Querverweis auf die Kompetenzen gemäß Vorschlag des Entwicklungsrates (Allgemeine pädagogische Kompetenzen, Fachliche und überfachliche Kompetenzen, Diversitäts- und Genderkompetenzen, Soziale Kompetenz, Professionsverständnis, Interreligiöse Kompetenz)
Allgemeine pädagogische Kompetenz Fachliche und didaktische Kompetenz Professionsverständnis
Verarbeitungstiefe – Kompetenzstufen gemäß Kompetenzstufenmodell der KPH (Wahrnehmen, Verstehen, Gestalten, Evaluieren, Weiterentwickeln)
Verstehen Evaluieren Weiterentwickeln
Lehr- und Lernformen
fachabhängig
Leistungsnachweise/Prüfungsmethode
fachabhängig
Sprache(n)
Deutsch

LV-Titel	Bereiche ECTS-AP					Art LV	Leistungs- nachweis	SWSt 15 LE/Sem	ECTS-AP
	ABG	PP	SP	PPS	M A				
Ästhetische und literarische Bildung im Deutschunterricht			3			SE	S	2	3
Film- und Medienbildung im Deutschunterricht			2			SE	IP	1	2
<b>Summe:</b>								<b>3</b>	<b>5</b>

**Legende:**

ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlage	LV	Lehrveranstaltung	SU	Seminar und Übung	S	schriftlich
PP	Elementar- und Primarstufenpädagogik	VO	Vorlesung	VU	Vorlesung und Übung	M	mündlich
SP	Schwerpunkt	SE	Seminar	PK	Praktikum	PF	Portfolio
PPS	Pädagogisch-praktische Studien	UE	Übung			IP	immanent
MA	Masterarbeit					MP	Modulprüfung
						ME/OE	Mit/Ohne Erfolg

## Bachelorstudium für das Lehramt Primarstufe

Modulbeschreibung				
Kurzzeichen		Modulthema		
<b>prim8-04-en</b>		<b>Linguistische Grundlagen und fachdidaktische Erweiterung 3</b>		
Studiengang		Modulverantwortliche/r		
Bachelorstudium für Lehramt Primarstufe				
Dauer und Häufigkeit des Angebots		ECTS-AP	Semester	
1 Semester/jährlich		5	8. Semester	
Kategorie:				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
ja	nein	nein	ja	nein
Voraussetzung (Modul oder Lehrveranstaltung)				
Bildungsziele				
<p>Studierende erweitern ihre Kenntnis zu den Merkmalen verschiedener Textsorten. Studierende sollen fächerverbindenden und fächerübergreifenden Unterricht kennen, alternative Lernformen gestalten können und über Beurteilung von Sprachleistungen Bescheid wissen. Sie sollen Strategien im Umgang mit Diversität in Bezug auf den Sprachunterricht kennen, ihr Wissen über Inhalte und Methoden des Englischunterrichts in der Sekundarstufe erweitern und die Motivation der Lernenden für lebenslanges Sprachlernen wecken.</p>				
Bildungsinhalte				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Weiterentwicklung der Schreibfertigkeit (Genre, Register, Texttypen, Textsorten)</li> <li>• CLIL</li> <li>• Offenes Lernen, Freiarbeit, Stationenbetrieb, Projektarbeit</li> <li>• Bewegtes Lernen</li> <li>• Portfolioarbeit</li> <li>• Differenzierung und Individualisierung</li> <li>• Arbeitsmittel und Unterrichtsmedien</li> <li>• Beurteilung von Sprachleistungen</li> </ul>				
Lernergebnisse/Kompetenzen				
<p>Studierende</p> <p>... kennen verschiedene Texttypen und Textsorten (z.B. Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Beschwerdebrief, etc.) U1 (II)</p> <p>... kennen Organisation und Methoden für einen fächerübergreifenden, fächerverbindenden Unterricht U8 (III)</p> <p>... können Pläne und Materialien für ausgewählte Unterrichtsdesigns erstellen und evaluieren U6 (IV)</p>				



... kennen die Prinzipien des bewegten Lernens U1b (II) ... kennen und nutzen Methoden der Individualisierung und Differenzierung U4a: (III) ... kennen und nutzen unterschiedliche Methoden der Leistungsfeststellung und Leistungsbeurteilung D2: (III)
Querverweis auf die Kompetenzen gemäß Vorschlag des Entwicklungsrates (Allgemeine pädagogische Kompetenzen, Fachliche und überfachliche Kompetenzen, Diversitäts- und Genderkompetenzen, Soziale Kompetenz, Professionsverständnis, Interreligiöse Kompetenz)
Diversitäts- und Genderkompetenz: U6 Fachliche und didaktische Kompetenz: U6, U8, U1c, D2 Soziale Kompetenz: U1a
Verarbeitungstiefe – Kompetenzstufen gemäß Kompetenzstufenmodell der KPH (Wahrnehmen, Verstehen, Gestalten, Evaluieren, Weiterentwickeln)
Verstehen: U1a, U1b Gestalten: U8, D2 Evaluieren: U6, D2 Weiterentwickeln: U6, U1c
Lehr- und Lernformen
Seminar, Übung
Leistungsnachweise/Prüfungsmethode
immanent
Sprache(n)
Englisch

LV-Titel	Bereiche ECTS-AP					Art LV	Leistungs- nachweis	SWSt 15 LE/Sem	ECTS-AP	
	ABG	PP	SP	PPS	BA					VO /SE /UE
Erweiterung der Fachdidaktik II: Differenzierung, Individualisierung, Beurteilung und alternative Lernformen (In-depth study of Methodology II: Differentiation, Individualisation, Assessment and Alternative Forms of Learning)			3			SE	IP	2	3	
Textproduktion (Text Production)			2			UE	IP	1	2	
<b>Summe:</b>									<b>3</b>	<b>5</b>

**Legende:**

ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlage	LV	Lehrveranstaltung	SU	Seminar und Übung	S	schriftlich
PP	Elementar- und Primarstufenpädagogik	VO	Vorlesung	VU	Vorlesung und Übung	M	mündlich
SP	Schwerpunkt	SE	Seminar	PK	Praktikum	PF	Portfolio
PPS	Pädagogisch-praktische Studien	UE	Übung			IP	immanent
BA	Bachelorarbeit					MP	Modulprüfung
						ME/OE	Mit/Ohne Erfolg

## Bachelorstudium für das Lehramt Primarstufe

Modulbeschreibung				
Kurzzeichen		Modulthema		
<b>prim8-05-daz</b>		<b>Sprachstanddiagnose: Testen und Beurteilen im DaZ-Unterricht</b>		
Studiengang		Modulverantwortliche/r		
Bachelorstudium für Lehramt Primarstufe				
Dauer und Häufigkeit des Angebots		ECTS-AP	Semester	
1 Semester/jährlich		5	8. Semester	
Kategorie:				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
Ja	nein	nein	Ja	nein
Voraussetzung (Modul oder Lehrveranstaltung)				
Bildungsziele				
Studierende kennen Theorie des Testens und Beurteilens und entwickeln die Fähigkeit, diese praktisch im Unterricht mit Hilfe gängiger Instrumente umzusetzen und die Ergebnisse kritisch zu analysieren.				
Bildungsinhalte				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesetzliche Rahmenbedingungen zur Lern- und Leistungsbeurteilung im DaZ-Unterricht</li> <li>• Kriterien zur Beurteilung rezeptiver und produktiver Sprachkompetenz</li> <li>• Instrumente der Sprachstanderhebung</li> <li>• Fehleranalyse, Sprachlernbedarf und schulische Sprachförderung</li> <li>• Auswahl an standardisierten und kalibrierten Tests unter kritischer Analyse</li> <li>• Alternative Methoden der Leistungsbeurteilung</li> </ul>				
Lernergebnisse/Kompetenzen				
Studierende				
... sind in der Lage, den Entwicklungsstand von Sprachkompetenzen der Lernenden mit Hilfe gängiger Instrumente der Sprachstandanalyse einzuschätzen. (D1)				
... analysieren Fehler und geben deren Stellenwert als Erwerbsindikatoren an. (D2)				
... planen und evaluieren Tests und Prüfungen nach vorgegebenen Kriterien. (D4)				
... kennen alternative Methoden der Leistungsbeurteilung. (D2)				
Querverweis auf die Kompetenzen gemäß Vorschlag des Entwicklungsrates (Allgemeine pädagogische Kompetenzen, Fachliche und überfachliche Kompetenzen, Diversitäts- und Genderkompetenzen, Soziale Kompetenz, Professionsverständnis, Interreligiöse Kompetenz)				
Allgemeine pädagogische Kompetenzen: D1, D2, D4				
Fachliche und überfachliche Kompetenzen: D1, D2				

Verarbeitungstiefe – Kompetenzstufen gemäß Kompetenzstufenmodell der KPH (Wahrnehmen, Verstehen, Gestalten, Evaluieren, Weiterentwickeln)
Verstehen: D1 Gestalten: D2 Evaluieren: D4
Lehr- und Lernformen
Vorlesung, Seminar, Übung
Leistungsnachweise/Prüfungsmethode
schriftlich, immanent
Sprache(n)
Deutsch

LV-Titel	Bereiche ECTS-AP					Art LV	Leistungs- nachweis	SWSt 15 LE/Sem	ECTS-AP
	ABG	PP	SP	PPS	BA				
Lern- und Leistungsbeurteilung im DaZ-Unterricht			2			VO	S	1	2
Sprachstandanalyse und Sprachförderung			3			SE/UE	IP	2	3
<b>Summe:</b>								<b>3</b>	<b>5</b>

**Legende:**

ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlage	LV	Lehrveranstaltung	SU	Seminar und Übung	S	schriftlich
PP	Elementar- und Primarstufenpädagogik	VO	Vorlesung	VU	Vorlesung und Übung	M	mündlich
SP	Schwerpunkt	SE	Seminar	PK	Praktikum	PF	Portfolio
PPS	Pädagogisch-praktische Studien	UE	Übung			IP	immanent
BA	Bachelorarbeit					MP	Modulprüfung
						ME/OE	Mit/Ohne Erfolg